

#### Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Unterstützer des DRK Leimen,

Das vierte Quartal 2013 begann mit einem für uns ungewöhnlichen Patienten, der sich ans RAZ verirrt hatte, ein Fuchs. Dieser wurde schließlich von der Tierrettung Rhein-Neckar versorgt und mitgenommen.

Weiter ging es wieder mit Absicherungen in und um Leimen, so z.B. der Brandübungscontainer der Feuerwehr Leimen und Championsleague-Spiele der Rhein-Neckar-Löwen.

Außerdem wurden im Spiegelsaal des Leimener Rathauses verdiente Blutspender geehrt. Natürlich kamen auch die Fortbildungen und die Unterstützung des Rettungsdienstes und Krankentransports nicht zu kurz.

Der Dezember stand daneben noch ganz im Fokus unserer Öffentlichkeitsarbeit. So konnten wir zu Weihnachten unsere eigene Handy-App für die drei großen Plattformen Android (z.B. Samsung Galaxy), WindowsPhone (z.B. Nokia Lumia) und iOS (Apple iPhone) veröffentlichen. Parallel dazu wurde schon einige Zeit an der Überarbeitung der Homepage gearbeitet, die seit dem 27.12. im neuen Design online ging und nun den DRK-Vorgaben entspricht. Damit einher geht die das neue Design dieses Newsletters. Zusätzlich wurde ein Account auf Twitter eröffnet, sodass man unseren Berichten nun auch über diesen Weg folgen kann.

Wir hoffen, dass Ihnen all diese Neuerungen zusagen und wünschen Ihnen einen guten Start ins Jahr 2014.

Ihr DRK Leimen





#### **Berichte:**

### 04.10.2013: Der Fuchs geht um im RAZ: Tierrettung kümmert sich um geschwächtes Tier

Am Tag der deutschen Einheit hatten wir ungewöhnlichen Patienten im RAZ. Ein Fuchs hatte sich hierher verlaufen und benötigte offensichtlich Hilfe. Da unsere Helfer dafür nicht ausgebildet sind riefen wir schließlich die Tierrettung Rhein-Neckar dazu, die sich dem geschwächten Besucher annahm.

Anschließen konnten sich unsere Helfer, die den Feiertag nutzten und sich getroffen hatten, um Fahrzeuge aus zu bauen, den Garten zu pflegen oder Verwaltungstätigkeiten nach zu gehen, wieder an die Arbeit machen.



#### 06.10.2013: Gemeinsamer Bereitschaftsabend mit dem DRK St. Leon

Zu einem gemeinsamen Bereitschaftsabend trafen sich am 4.10. die Helfer des DRK Leimen und des DRK St. Leon bereits um 19 Uhr im RAZ. Auf dem Ausbildungsplan stand Praxistraining. So wurden zügig drei Gruppen gebildet und die Stationen kurz erklärt. In der ersten Station galt es ein schon aufgebautes Zelt mit Behandlungsplätzen und Material aus zu statten und anschließend wieder ab zu rüsten. In der nächsten Station wurde ein Zelt komplett auf- und wieder abgebaut. Den NKTW zu einem Zweitragewagen umzubauen und wieder zurück war die Aufgabe in der dritten Station. Bis 21 Uhr wurden alle drei Stationen nacheinander von den Gruppen durchlaufen. Anschließend gab es zur Stärkung noch etwas zu Essen.

### 14.10.2013: Kerwe in Rot: Support mit St. Leon und Walldorf

Mit unserem Rettungswagen, samt Besatzung und Fußtrupp hat Leimen in sehr enger Zusammenarbeit mit den DRK-Bereitschaften St. Leon und Walldorf am Kerwe-Samstag die Aktiven des DRK Rot entlastet. Mit rund 14 Helfern konnte so der Kerwe-Tag mit Einsatzzelt, RTW und mehreren Fußtrupps absichern. Diverse Kleinversorgungen und mehrere Transporte in umliegende Kliniken sorgten so für die Roter Kerwebesucher für Sicherheit. Trotz harmonischem Verlauf, kam es dennoch zu leichten und mittelschweren Verletzungen.

Die Roter Kerwe ist eine Straßenkerwe mit prall gefüllten Vereinszelten und umfangreichen Verköstigungsangeboten. Die Besucher kommen aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis sowie Städten im Umkreis von 50 km, damit ist die Roter Straßenkerwe ein echter Besuchermagnet.

Die DRK-Bereitschaften St. Leon, Walldorf und Leimen arbeiten in der Aus- und Fortbildung ihrer Helfer vermehrt zusammen, um Synergien in der Helferqualifikation zu erhalten. Darüber hinaus profitieren die Helfer in gemeinsamen Ausbildungs- und Einsatzsituationen von dem freundschaftlichen Verhältnis, so dass in Einsätzen ein starkes Vertrauen herrscht. So wurden auch bei der Kerwe-Absicherung in Rot Helferteams gemischt eingesetzt.





### 14.10.2013: Absicherung Brandübungscontainer

Am Wochenende 12. und 13.10. waren wir von der Feuerwehr Leimen zur Absicherung der Heißausbildung im Brandübungscontainer angefordert. So waren wir mit unserem RTW samt Besatzung vor Ort im Hof der Stadtwerke Leimen.



Die Feuerwehrleute übten die Brandbekämpfung unter realitätsnahen Bedingungen. Da dies eine körperlich sehr anstrengende Arbeit ist, und das noch unter der dicken Schutzkleidung und mit dem Atemschutzgerät auf dem Rücken, belastet es den Kreislauf stark.

Es war für unsere Helfer beeindruckend zu sehen, wie die Floriansjünger aus allen drei Leimener Feuerwehrabteilungen die von den Ausbildern gestellten Aufgaben meisterten. Dass die Feuerwehrmänner in unserer Stadt

körperlich fit sind, zeigte sich auch. Denn keiner wurde durch die Übungen so überlastet, dass er unsere Hilfe benötigte. Lediglich eine Prellung hatten wir zu versorgen.

Für weitere Informationen lesen Sie den Bericht der Feuerwehr Leimen.

#### 18.10.2013: Champions League Spiel Rhein-Neckar Löwen gegen HC St. Petersburg in St. Leon

Anfang der Woche erhielt unsere Bereitschaftsleitung eine kurzfristige Anfrage für eine Sanitätsabsicherung im Sportzentrum Harres in St. Leon. Das Champions League Spiel der Handballmannschaften Rhein-Neckar Löwen gegen HC St. Petersburg (russischen Vizemeisters) fand dort am Donnerstag, den 17.10.2013 ab 20:30 Uhr statt.

Um die Kollegen zu Unterstützen waren wir mit dem RTW und 2 Helfern vor Ort. Über 1800 Zuschauer unterstützen Ihre Löwen bei dem nie gefährdeten 31:17 Sieg in voller Lautstärke.

Niemand der Anwesenden benötigte unsere Hilfe und so konnten unsere Helfer auch etwas von der tollen Atmosphäre und Stimmung in der Halle mitbekommen.

Die nächste Champions-League-Partie findet am 14. November ebenfalls im Sportzentrum Harres in St. Leon statt. Hier empfangen die Löwen den HC Croatia Zagreb.

Auch hier werden wir die Kollegen mit 2 Helfern und dem RTW unterstützen.



werden müssen, etc.

# **DRK AKTUELL**Ausgabe 4. Quartal 2013



#### 26.10.2013: Gemeinsamer Bereitschaftsabend

Am 18. Oktober versammelten sich die Bereitschaften St. Leon, Walldorf und Leimen im DRK-Heim des Ortsvereins St. Leon, um einen gemeinsamen Bereitschaftsabend zu gestalten.

Das Thema an diesem Abend lautete: Alles rund um die Infusion und Medikamentengabe.

Unser LRA Matthias Frick erklärte allen anwesenden Helfern, wie ein Infusionsbestecke aufgebaut ist, wie es mit der Infusion verbunden wird, die Funktionen eines 3-Wege-Hahns, wie ein Venenverweilkatheter durch den Arzt gelegt wird, auf welche hygienischen Maßnahmen hier geachtet

Des Weiteren wurde erläutert, wie Medikamente aufzuziehen sind. Alle anwesenden Helfer konnten dies dann selbst ausprobieren. So wurden jede Menge Infusionen vorbereitet, verschiedene Medikamente aufgezogen und der sichere Umgang mit den Ampullen etc. geübt.

Vielen Dank an die DRK-Bereitschaft St. Leon, die uns danach noch mit Laugenstangen etc. verköstigte und den helfenden Händen rund um unseren Ausbilder, die ein "wachsames Auge" darauf geworfen haben das alles so reibungslos funktionierte.

### 26.10.2013: Rhein-Neckar-Kreis feiert 40. Geburtstag



Am 19. Oktober fand in der Astoria-Halle in Walldorf der offizieller Festakt zum 40. Geburtstag des Rhein-Neckar-Kreis statt.

Diese Absicherung kam für uns sehr kurzfristig, da die Kollegen aus Walldorf diesen Dienst nicht übernehmen konnten. Wir konnten von unserer Seite eine Rettungssanitäterin stellen jedoch keinen RTW, da dieser an diesem Tag schon anderweitig verplant war. Aus der Bereitschaft St. Leon unterstütze uns noch ein Rettungsassistent und vom Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg

erhielten wir für diese Absicherung den neuen RTW. Allem im allem eine kunterbunt gemischte Gruppe, die für diese Absicherung zuständig war. Dies funktioniert jedoch nur durch die kollegiale und freundschaftliche Zusammenarbeit der verschiedenen Bereitschaften und des Hauptamtes.

Um 11 Uhr begann der Festakt in der Astoria-Halle zu dem ca. 500 Gäste geladen waren. Verschiedene Festredner, unter anderem Landtagspräsident Guido Wolf (CDU), gestalteten diesen Festakt. Die Rhein-Neckar Rhythm&Brass umrandete die Veranstaltung musikalisch.

Nach den Festreden konnten sich die Gäste noch am kalt-warmen Buffet stärken uns so klang die Veranstaltung gegen 14 Uhr langsam aus.





### 30.10.2013: Blutspender geehrt

Im feierlichen Rahmen des Spiegelsaals im Leimener Rathaus freute sich Oberbürgermeister Wolfgang Ernst am Abend des 29. Oktober 2013, langjährige und oftmalige Blutspenderinnen und –spender für ihren Dienst an der Allgemeinheit auszeichnen zu können.

Kai Brümmer, Rettungssanitäter des Deutschen Roten Kreuzes in Leimen, dankte allen geladenen Damen und Herren für ihre oftmalige Bereitschaft, mit ihrer Blutspende die Arbeit und Anstrengungen des Roten Kreuzes zu unterstützen. Leimens Oberbürgermeister Wolfgang Ernst würdigte in seiner

Ansprache das Engagement der
Spenderinnen und Spender. Sie gäben zum
Teil schon seit vielen Jahren das
Wertvollste, was ein Mensch habe, ihr
Blut, um Mitmenschen zu helfen. Sie seien
Lebensretter im wahrsten Sinne des
Wortes, dankte ihnen der
Oberbürgermeister im Namen aller
Menschen. Jeder Mitbürger könne jeden
Tag in die Situation kommen, Hilfe in
Anspruch nehmen zu müssen, daher sei
ihre Hilfsbereitschaft wertvoll und
unverzichtbar.



Die Blutspender Ehrennadel in Gold für 10maliges Blutspenden erhielten:

- Barsavmo Can
- Markus Dinkel
- Felix Gayer
- Britta Ilmberger

- Ralf Kolb
- Alexandra Schaaf
- Irena Seiler
- Bettina Steinbächer
- Michael Stephan
- Marika Stern

Die Blutspender Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 25 erhielten:

- Jürgen Frohn
- Andreas Müller
- Klaus Schumacher
- Uwe Schuppel
- Nicola Stegmaier
- Dieter Stephan

- Thomas Weyrauch
- Hartmut Zimmermann

Nach der offiziellen Ehrung blieb noch Zeit, bei einem Glas Sekt oder Orangensaft auf die Geehrten anzustoßen. Die Blutspendertermine im kommenden Jahr sind am 20.02.14 und am 26.06.14 in der Aegidiushalle in St. Ilgen.





### 17.11.2013: Bereitschaftsabend: Kardiologie

Am Freitag, den 15.11. konnten wir den Notarzt und Internisten Martin Rembert als Referent gewinnen. Thema an diesem Abend war das Herz. Martin Rembert pickt sich einige interessanten Themen aus diesem komplexen Gebiet heraus die für uns im Rettungsdienst und bei Sanitätsdiensten wichtig sind. Zuerst wurde der Aufbau des Herzens besprochen, Verengung der Herzkranzgefäße bis hin zum Herzinfarkt und weiteren Krankheitsbildern. Einen großen Teil der Fortbildung nahm die EKG-Interpretation ein. Hier wurden die verschiedenen Krankheitsbilder im EKG erläutert, wie wir sie erkennen können und welche Maßnahmen durch den Rettungsdienst und den Notarzt zu ergreifen sind. Vielen Dank an dieser Stelle für die sehr interessante zweistündige Fortbildung.

### 17.11.2013: Absicherung Ladesmeisterschaften Baden-Württemberg des Bad. Turnerbundes in Dance

Am Sonntag, den 17.11. waren zwei unserer Rettungssanitäter als Absicherung der Landesmeisterschaften Baden-Württemberg des Badischen Turnerbund in der Disziplin Dance angefordert.

So waren wir von 9 bis 18:30 Uhr mit dem MTW in der gut gefüllten Kurpfalzhalle St. Ilgen. Trotz der teilweise sehr akrobatischen Tanzeinlagen der teilnehmenden Gruppen hatten wir lediglich ein paar wenige kleine Blessuren zu versorgen.

### 19.11.2013: Schwerer Verkehrsunfall: Gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Leimen, Abt. Leimen



Am Montag, den 18.11. hatte uns die Feuerwehr Leimen, Abteilung Leimen zu einer gemeinsamen Übung in den Hof der Stadtwerke eingeladen. Das Übungsszenario war ein PKW, der von der Straße abgekommen war und mit der Fahrerseite an einen Brückenpfeiler geprallt war. In diesem sehr verformten Fahrzeug saßen der Fahrer und hinter ihm noch ein Beifahrer. Beide waren schwer verletzt, oder zumindest musste nach dem Unfallgeschehen davon ausgegangen werden.

Die Feuerwehr rückte mit drei Großfahrzeugen an, wir mit unserem Rettungswagen. Zusätzlich spielte einer unserer Rettungsassistenten den ebenfalls alarmierten Notarzt.

In enger Absprache zwischen medizinischer und technischer Rettung wurden beide "Patienten" zügig und trotzdem schonend aus dem Wagen befreit.

Anschließend wurde die Übung gründlich analysiert, damit alle sich zum Wohle der Menschen in Leimen und Umgebung noch weiter verbessern können.

So konnten unsere Helfer sich sehr realitätsnah auf Einsätze, wie sie uns tagtäglich in der Rettungsdienstverstärkung treffen können, vorbereiten.

Vielen Dank an die Feuerwehr für die Möglichkeit, hier mit üben zu können und das DRK Maxdorf, das die zwei sehr realistisch geschminkten Mimen stellte.





### 07.12.2013: Zugabend (überregionales) Kreisauskunftsbüro (Ü)KAB/Suchdienst

Am Nikolaustag, dem 6.12. traf sich die erste Einsatzeinheit Rhein-Neckar (1. EE RN) bei uns im RAZ. Thema des Zugabends war das Kreisauskunftsbüro (KAB) und überregionale Kreisauskunftsbüro (ÜKAB) also der DRK-Suchdienst. Patrick Bräunling aus der Bereitschaft Sinsheim-Reihen erklärte uns die Aufgaben des Suchdienstes im Allgemeinen und dem KAB bzw. ÜKAB, das der Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg für das Regierungspräsidium Karlsruhe betreibt.

Wir lernten, dass die Helfer- und Betroffenenregistrierung essentiell für die Arbeit des KAB ist und folglich dafür, dass Vermisste und Suchende wieder zusammen geführt werden können.

Anschließend konnten wir noch das Fahrzeug des ÜKAB besichtigen und bekamen die Ausrüstung erklärt.

Vielen Dank Patrick für die interessante Fortbildung.

### 08.12.2013: Absicherung Seniorenadventsfeier

Am Sonntag, den 8.12. waren zwei unserer Helfer von 13:30 bis 17 Uhr mit dem RTW in der Festhalle des Zementwerks. Hier hatten die AWO und die Stadt Leimen zur Seniorenadventsfeier geladen. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt und lauschten dem abwechslungsreichen musikalischen Programm von AWO und Stadt- und Feuerwehrkapelle. Dazu gab es Kaffee und Kuchen sowie reichlich Gelegenheit sich zu unterhaltenen und auszutauschen.

Glücklicherweise benötigte niemand medizinische Hilfe.

### 23.12.2013: Bereitschaftabend: Fallbeispiele

Am Freitag, den 20.12. fand der letzte Bereitschaftsabend des Jahres statt. Auf dem Plan standen Fallbeispiele. So sahen sich immer wechselnde Teams ganz unterschiedlichen Erkrankungs- oder Verletzungsfällen gegenübergestellt, welche sie gemäß ihrem Ausbildungsstand abzuarbeiten hatten. Bereitschaftsleiter Matthias Frick (Lehrrettungsassistent und Sanitätsausbilder), der die Fallbeispiele vorbereitet hatte, konnte durchweg gute Leistungen bescheinigen. Trotzdem hatte er auch noch ein paar Tipps, was man noch verbessern könnte.

### 24.12.2013: **DRK Leimen als App**



Immer mehr Menschen benutzen für den Internetzugang ihr Smartphone. Um Ihnen auch auf diesen Geräten einen möglichst einfach Zugang zu unseren aktuellsten Informationen zu ermöglichen, gibt es uns jetzt auch als App für WindowsPhone, Android und iOS.

Um die App zu installieren können Sie einfach die im Store nach "DRK Leimen" suchen, den Link des passenden Stores anklicken oder den QR-Code scannen:





